

Fahrplanänderungen Ostbahn

8. März – 21. Juni 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ostregion ist österreichweit jene Region mit dem höchsten Bevölkerungswachstum. Es braucht daher **mehr Kapazität auf der Schiene**, um die Mobilität der Menschen klimaschonend zu bewerkstelligen. Zudem braucht es **moderne und komfortable Mobilitätsdrehscheiben**, um die Menschen zum **Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn** zu bewegen.

Deshalb **modernisieren** wir den **Bahnhof Himberg** an der Ostbahn bis Ende 2026. Dies erfordert eine Sperre des Bahnhofs und Fahrplanänderungen.

Was bedeutet das für die Fahrgäste?

Von 8. März bis 21. Juni 2026 kommt es auf der Ostbahn zu Fahrplanänderungen und Zugausfällen im Nahverkehr auf folgenden Linien:

- ➔ REX6: Wien Hbf – Bratislava-Petržalka
- ➔ R62/REX62: Wien Hbf – Hegyeshalom
- ➔ REX63: Wien Hbf – Pamhagen/Fertőszentmiklós
- ➔ REX64: Wien Hbf – Eisenstadt/Wulkaprodersdorf

Die **Züge der Linie S60 entfallen zwischen Wien Hauptbahnhof und Gramatneusiedl**. Bitte beachten Sie **Zugausfälle, frühere bzw. spätere Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie zusätzliche Halte**. Um in dieser Zeit ein zuverlässiges Mobilitätsangebot zu bieten, richten wir einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ein.

An ausgewählten Wochenenden (4x im März, 1x im Mai, 3x im Juni) finden jeweils Samstag/Sonntag bzw. Sonntag/Montag Nachtsperren statt. Zu Ostern (03.04., 23:00 Uhr, bis 07.04., 04:40 Uhr) ist mit zusätzlichen Einschränkungen zu rechnen.

Welche Arbeiten finden statt?

In der rund 100 Tage dauernden Bauphase wird der **neue Personentunnel mit Fuß- und Radweg** im Bahnhof geöffnet und die **Eisenbahnkreuzung** ebendort **aufgelassen**. Das alte **Bahnhofsgebäude weicht**. Es entstehen beidseits der Bahnstrecke Radwegrampen in den Personentunnel. Ein neues **elektronisches Stellwerk** nimmt den Betrieb auf und neue **Gleise und Weichen** werden verlegt.

Wie informieren wir über diese Arbeiten?

Mit dieser Nachricht informieren wir parallel die betroffenen **Gemeinden, Tourismusverbände, Behindertenverbände, Interessenvertretungen etc. und Blaulichtorganisationen**. Zusätzlich erfolgt umfassende Medienarbeit.



INFRA

Um eine lückenlose Reisekette zu garantieren, bitten wir **mobilitätseingeschränkte Bahnreisende** der ÖBB vor dem geplanten Fahrtantritt mit dem ÖBB Kund:innen-Service unter 05-1717-5 Kontakt aufzunehmen.

Wir ersuchen, diese Vorab-Information auch an Personen in Ihrem Einflussbereich weiterzuleiten.

Investitionen, die ankommen

Mit der Eröffnung der neuen Koralmbahn dürfen sich Fahrgäste über schnellere und häufigere Verbindungen auf der Südstrecke freuen. Das zeigt, dass die Investitionen genau dort ankommen, wo sie gebraucht werden: In einer starken Infrastruktur für Fahrgäste und Kund:innen im Güterverkehr. Weitere Großprojekte wie der Semmering-Basistunnel und das Upgrade der S-Bahn Wien bringen künftig spürbare Verbesserungen.

Auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten bleibt die ÖBB-Infrastruktur AG ein starker Partner und bietet ein verlässliches Mobilitätsangebot. Große Teile der Bauarbeiten zwischen Bodensee und Neusiedler See werden während des laufenden Betriebs umgesetzt. Die ÖBB versuchen, die Einschränkungen für Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Durch sorgfältige Planung und innovative Bauverfahren bleibt Österreich auch während der Modernisierung in Bewegung. Damit hält die ÖBB-Infrastruktur AG nicht nur den Wirtschaftsmotor Österreichs am Laufen, sondern schafft die Voraussetzungen für ein attraktives Angebot auf der Schiene.

Wir bitten die Fahrgäste, sich kurz vor Reiseantritt über ihre Verbindungen zu informieren und Zeitreserven einzuplanen. Fahrplanauskünfte: oebb.at, oebb.at/baustellen, 05-1717 und SCOTTY mobil.

Mit freundlichen Grüßen,

**Ihr Team
Projektkommunikation**

ÖBB-Infrastruktur AG
1020 Wien, Praterstern 4
Stab Kommunikation - INFRA.Projektkommunikation

projektkommunikation@oebb.at
infrastruktur.oebb.at